
GEMEINDEINFORMATION

Liebe Antauerinnen!
Liebe Antauer!

Nachdem im heuer wirklich außergewöhnlich heißen Sommer etwas Ruhe eingekehrt war, **tut sich** jetzt Anfang des Herbstes **wieder einiges in unserer Gemeinde**. Speziell im **Gewerbepark Antau** konnten wieder wichtige Fortschritte erzielt werden.

Die Arbeiten zum **Abbau** der **Hochspannungsleitung**, welche über die Flächen auf der Bahnseite führte, wurden durch die Entfernung der alten Maste abgeschlossen. Die 20-kv-Leitung ist nun in der Erde verlegt und die zusätzlich errichtete **Trafostation** wird die Stromversorgung der dritten Phase des Gewerbeparks garantieren.

Wie schon berichtet, lagen **beträchtliche Teile** des noch nicht asphaltierten Teilstückes der **Straße** im Gewerbepark auf **Privatgrund**. Der **Ankauf** dieser **Flächen** durch die **Gemeinde**, welcher gleich zur Aufweitung des Straßengrunds auf eine **Breite** von **10 Metern** genutzt wurde, ist jetzt ebenfalls im Grundbuch durchgeführt.

Nachdem die beiden Anrainer in diesem Bereich auch schon ihre Einfriedungen errichtet haben, steht einer **Fertigstellung** der **Straße** nun endlich **nichts mehr im Weg**. **Zuvor** werden, wie Sie den nachfolgenden Artikeln entnehmen können, natürlich **sämtliche Einbauten** wie Wasser, Kanal, Telefon und Straßenbeleuchtung **getätigt**, um den Asphaltbereich der zukünftigen Straße nach Möglichkeit nicht mehr öffnen zu müssen.

Aber nicht nur bei der Infrastruktur geht etwas weiter. Die **Besta Bau GmbH** hat vor kurzem mit der Errichtung ihrer **Betriebsanlage begonnen**. Noch heuer sollen die Lagerhalle und das Bürogebäude hochgezogen werden.

Schließlich freuen wir uns wirklich sehr, jetzt auch offiziell bekannt geben zu dürfen, dass sich mit der **Primachamp GmbH** ein **Unternehmen** hier **ansiedeln** wird, dass das **Portfolio** unseres Gewerbeparks in eine gänzlich andere Richtung als bisher **erweitert**.

Kleine Schritte bringen oft große **Erfolge**. Dazu braucht man **viel Kontinuität** und **Ausdauer**. Wie Sie sehen, hat sich trotz allgemein verhaltener Konjunktur unser Gewerbepark positiv entwickelt. Deswegen möchte ich an dieser Stelle nicht versäumen, mich **bei allen**, welche dazu **beigetragen** haben, dass sich diese Entwicklung fortgesetzt hat, zu **bedanken**.

Ich hoffe, dass wir diese Entwicklung in den nächsten Jahren fortsetzen können. Mein Ziel als Bürgermeister ist es, **Antau** als **attraktive Wohngemeinde** und **attraktiven Wirtschaftsstandort** zu etablieren und Schritt für Schritt zu erweitern.

Pilzzuchtbetrieb in Antau

Neuer Betrieb kauft 24561 m²

In den vergangenen 1 ½ Jahren haben unser Amtmann Peter Pohl und ich als Bürgermeister, uns **intensiv** in vielen Verhandlungsrunden, die vorwiegend in englischer Sprache geführt wurden, **bemüht**, den **Inhaber** der **Primachamp GmbH**, Herrn **Arpad Mutsy** davon zu überzeugen, in Antau zu **investieren**.

Die Primachamp ist ein Tochterunternehmen der Biofungi, welche den österreichischen **Markt** von Ungarn aus mit **Champignons** versorgt. Zukünftig werden aber Champignons, die Sie bei **Hofer, Billa, Merkur, Penny** oder **Adeg** kaufen, **aus Antau kommen**, und somit „**Made in Austria**“ sein.

Dazu wird im Gewerbepark in der **ersten Ausbauphase** eine **hypermoderne Betriebsanlage** in Form eines **Produktions-, Büro-, Verarbeitungs- und Verpackungsgebäudes** mit einer Nutzfläche von nahezu **4500 m²** errichtet. Für die zweite Phase sind dann weitere 2500 m² geplant. Die dazu notwendigen Behördenverfahren sind gerade im Gange, damit im **Frühjahr** mit dem **Bau begonnen** werden kann.

Diese Ansiedlung erfüllt uns mit **großer Freude**. Es entstehen damit ja nicht nur zumindest **30 neue Arbeitsplätze in Antau**, sondern auch ein Signal an weitere ansiedlungswillige Firmen, dass unser Gewerbepark nicht nur für das Bausegment der Wirtschaft attraktiv sein kann.

Wir möchten uns bei dieser Gelegenheit auch bei den **bisherigen Eigentümern** der betroffenen Grundstücke für ihre Bereitschaft zum Verkauf der Flächen zu einem für alle Seiten fairen Preis **herzlich bedanken**. Sie haben damit einen **wesentlichen Beitrag** zur Sicherung der **Eigenständigkeit** unserer Gemeinde **geleistet**.

Löschteich für den Gewerbepark

Gemeinde kauft Fläche an

In einem Gewerbepark ist **seitens** der **Gemeinde** die **Grundversorgung** mit **Löschwasser** bereitzustellen.

Weil es **fraglich** ist, ob die Wasserleitung im Gewerbepark mit den darauf errichteten **Hydranten** im **Extremfall** die geforderte **Löschwasserrate** von 3200 Liter pro Minute **erbringen** kann, ist es sinnvoll **zusätzlich** einen **Löschteich** zu errichten.

Zur Errichtung eines solchen Löschteiches gibt es aus heutiger Sicht **zwei Möglichkeiten**:

- Der Löschteich wird **im Rahmen** des Baues **einer Betriebsanlage** realisiert, indem sich die Gemeinde an den Kosten für die Retention der Oberflächenwässer beteiligt.
- Der Löschteich wird auf einem **eigenen Grundstück** seitens der **Gemeinde** errichtet.

Bevorzugt wird aus **Synergiegründen** zwar die erste Variante. **Trotzdem** hat sich der **Gemeinderat** dazu **entschlossen**, vorsichtshalber das **Grundstück** Nr. 1630/8 im Ausmaß von **479 m²** von der GHM um den Pauschalpreis von **€ 12.000,00 netto anzukaufen**.

Falls dieses zuletzt doch nicht für den Löschteich benötigt wird, kann es für einen anderen Zweck verwertet werden.

Kanalbau im Gewerbepark

Verlängerung um 330 Laufmeter

Wie schon erwähnt, sollen, **bevor** das letzte Stück der **Hauptzufahrtsstraße** im Gewerbepark **asphaltiert** wird, sämtliche **Einbauten erfolgen**.

Als **erstes** muss das bestehende **Kanalsystem** bis an das jetzige Ende des Gewerbeparks **ausgedehnt** werden. Aus heutiger Sicht werden dafür ca. **€ 50.000,00** aufzubringen sein.

Der dazu notwendige Bauauftrag wurde an die **Partl & Vollmann Bau GmbH** aus Leibnitz **vergeben** und diese hat die notwendigen Kanalbauarbeiten auch **bereits erledigt**.

Straße im Gewerbepark

Lückenschluss erfolgt

Nachdem der **Wasserleitungsverband** Nördliches Burgenland sein **Ortsnetz** ebenfalls in den **letzten Tagen bereits erweitert** hat, wird **Mitte Oktober** mit der **Errichtung der Straße begonnen**.

Die **275 Laufmeter** lange Lücke zwischen der Hauptzufahrtsstraße im Gewerbepark und dem Güterweg in Richtung Ortschaft wird auf eine Breite von 10 Metern erweitert. Das **Fahrband** selbst wird **6 Meter breit asphaltiert**. Die Arbeiten dazu wurden vom Gemeinderat um **€ 109.827,96** an die **GLS Bau und Montage G.m.b.H.** aus Perg vergeben.

Im Zuge dieser Arbeiten wird auch die **Straßenbeleuchtung** in diesem Bereich **erweitert**. Mit der **Fertigstellung** all dieser **Maßnahmen**, vor allem aber der Straße und den neuen Betriebsanlagen, bekommt unser **Gewerbepark** ein **ganz anderes, fertigeres Gesicht**. Das wird uns bei **zukünftigen Ansiedlungsgesprächen** vor Ort sicher **von Vorteil** sein.

Änderung des Flächenwidmungsplans

9. digitale Anpassung beschlossen

Der **Flächenwidmungsplan** der Gemeinde muss von Zeit zu Zeit, meist aufgrund von geplanten Bauvorhaben, **angepasst werden**. Bereits in seiner Sitzung am 13. Juni 2015 hat der Gemeinderat beschlossen, dies zu tun, jedoch wurde das vom Land als Aufsichtsbehörde nicht angenommen.

Der dadurch entstandene dreimonatige Zeitraum wurde für **intensive Gespräche** mit dem **Land** genutzt, und nun konnten **folgende vier Änderungsfälle beschlossen** werden:

- Neben dem Aussiedlerhof der Familie Gold an der Landesstraße nach Zagersdorf wurden zusätzliche Flächen zu „**Grünland-Tierhaltung**“ gewidmet, um die **Errichtung** eines **Rinderstalls** und einer **Gerätehalle** für **Andreas Gold** zu ermöglichen.
- Im **Gartenbereich** der Oberen Hauptstraße möchte **Thomas Borenitsch** nahe seines Elternhauses ein **neues Wohnhaus** errichten. Die dazu benötigten Flächen wurden zu „**Bauland-Dorfgebiet**“ bzw. „**Grünland-Hausgärten**“ erklärt.

- Die schon bestehende Widmung „**Bauland-Mischgebiet**“ auf jenen Flächen, die im Rahmen der Hotterbereinigung mit der Gemeinde Wulkaprodersdorf zu Antau kamen, wurde nochmals bekräftigt, damit die **Erneuerung** der dortigen **Betriebsanlage** des **Raiffeisen-Lagerhauses** umgesetzt werden kann.
- Die Flächen der **ehemaligen Pieringermühle** wurden in „**Bauland-Betriebsgebiet**“ **umgewandelt**, damit der neue Besitzer bei der Adaption der Betriebsanlage nicht gehindert ist.

Der Raumplanungsbeirat hat über diese Änderungen zu befinden. Wenn alles glatt geht, sollte Ende Oktober dann die Genehmigung dieser Anpassung des Flächenwidmungsplans vorliegen.

Sitzungen der Gemeindeorgane

Weitere Beschlüsse

In der Sitzung des **Gemeinderats** am **24. August 2015**, wurden zusätzlich noch folgende weitere Angelegenheiten behandelt und **einstimmig beschlossen**:

- Nachdem eine genaue **Erhebung** des **Betreuungsbedarfes** bei den Eltern ergab, dass mit der **bisherigen Organisationsform** des **Kindergartens** Zufriedenheit herrscht, wird sie auch für das Kindergartenjahr 2015/16 **beibehalten**.
- Für die **Anschlussverkabelung** des „Windparks **Zagersdorf**“ wurde ein **Dienstbarkeitsvertrag** eingegangen. Damit lässt die **Gemeinde** die Verlegung eines Kabels am Hotterweg zwischen Antau und Draßburg zu und **bekommt** dafür an die **€ 7.000,00** an **Entschädigung**.
- Es wurde auch beschlossen, einem **Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband** des **Bezirkes Mattersburg beizutreten**, falls dieser zustande kommt.
- Der Auftrag zur **Verlängerung** der **Straße** und des **Gehsteigs** im Bereich des „**Sonnenwegs**“ wurde um **€ 21.404,79** an die GLS Bau und Montage G.m.b.H. aus Perg **vergeben**.
- Für die **Begradigung** des **Öffentlichen Guts** im Bereich der „**Feldgasse**“ werden seitens der Gemeinde **10 m²** von **Edith Migsich angekauft**.
- Der **Bericht** aus der **Sitzung** des **Prüfungsausschusses** vom **24. Juni 2015** wurde verlesen.
- Der Bürgermeister gab einen **Bericht** über den **Stand der Dinge** beim **Cross-Currency-Swap-Geschäft** ab.

360-Grad-Panoramafotos

auf unserer Gemeinde-Homepage

Wer unsere Gemeinde aus **ungewöhnlichen Blickwinkeln** betrachten möchte, dem ist das nun möglich. **Zehn** verschiedene **360-Grad-Panoramafotos** stehen ab nun **auf der Startseite der Gemeindehomepage** rechts unter „3D Panorama“ zur Verfügung.

Die Fotos lassen sich mit der Maus oder per Touchscreen **ganz einfach** in alle **Himmelsrichtungen bewegen** und bieten somit einmalige **neue Ansichten** von schon bekannten Motiven.

Feuerbeschau

Änderung der Zuständigkeit

Die **bisherige** gesetzliche **Regelung** der **Feuerbeschau** erwies sich als äußerst **unzulänglich**. Begründet war dies vor allem im großen Aufwand, den die Begehung jedes einzelnen Raumes von Objekten durch eine mehrköpfige Feuerbeschaukommission verursacht.

Seit **1. Juli 2014** soll die **Überprüfung** auf **Brandsicherheit** und die **Beschau** der **Feuerstätten** samt Verbindungsstücken durch **augenscheinliche Wahrnehmung** der **Rauchfangkehrer erfolgen**, weil diese ohnehin im Rahmen ihrer Kehrtätigkeit vor Ort sind.

Der **Eigentümer** oder **Verfügungsberechtigte** der Feuerstätte **muss** dazu einen **Rauchfangkehrer beauftragen**, wobei die Intervalle für eine solche Feuerbeschau recht lang sind und es auch eine Reihe von Ausnahmen von der Feuerbeschaupflicht gibt.

Wir **empfehlen** Ihnen deswegen, dazu mit Ihrem **Rauchfangkehrer** zumindest bei der nächsten Kehrung in **Kontakt** zu **treten**. Natürlich klären wir Sie auch im Gemeindeamt gerne darüber auf.

Kindergarten

26 Kinder im Schuljahr 2015/16

Die **großen Ferien** wurden **heuer** – neben den üblichen Instandhaltungs- und Wartungsarbeiten im Innen- und Außenbereich – im Kindergarten zur **Generalsanierung des Vorraums genutzt**.

Neben der **Erneuerung** der **Beleuchtung** und der **Wandfarben** wurden auf Wunsch der Kindergartenpädagoginnen und der Eltern vor allem neue **Kinder-Garderoben-Möbel angekauft**.

Michaela Pauschenwein, Verena Eckhardt, Romana Schreiner und **Irene Bauer** kümmern sich seit Anfang September um **26 Kindergartenkinder** sowie nachmittags um **15 Volksschulkinder**.

Den Kindergarten besuchen: Luca **ARTNER**, Ricardo **BAUER**, Robin **BERNHARDT**, Elina **BORENICH**, Julia **CERVENIAC**, Sara **FERCHER**, Anna **GOLD**, Theresa **GOLD**, Ryan **HERZOG**, Emilia **HUBER**, Dominik **JANKOVITSCH**, Manuel **KÖNIG**, Mateo **KRENNERT**, Lena und Livia **MAYER**, Sara **MEZGOLITS**, Samira und Valentina **MIGSICH**, Rafael **MIHALITS**, Marvin **MÜLLNER**, Nick **REICHL**, Leonard **REIDINGER**, Max und Samuel-Paul **WIEMER**, Emily **WUKOVITS** und Leo **WUKOVITS**

Wir wünschen allen Kindern im Kindergarten viel Spaß und den Pädagoginnen viel Geduld, Ausdauer und Freude bei ihrer verantwortungsvollen Aufgabe der Kindererziehung.

Volksschule

26 Kinder im Schuljahr 2015/16

Unsere **Volksschule** wird unter der Leitung von Frau Direktor **Ulrike Tschach** und den neuen Pädagoginnen **Barbara Kirschberger** und **Helga Weiss** in diesem Schuljahr mit zwei Klassen geführt. **Bettina Klawatsch** (Werken) sowie **Irene Bauer** (Religion) vervollständigen wie schon in den letzten Jahren das Lehrerinnenteam.

Mit den **sieben Schulanfängern** besuchen in diesem Schuljahr folgende **26 Kinder** unsere Volksschule:



1. Schulstufe: Niclas **BERNHARDT**, Silas **GOERTH**, Melina **GOLD**, Niklas **MÜLLNER**, Chris **REICHL**, Emilia **REIDINGER** und Cristina **SULLI**

2. Schulstufe: Kimberly **BAUER**, Alice **BORENICH**, Lea **BORENITS**, Vanessa **DÖTZL**, Emre **DURAN**, Ewan **HERZOG**, Melissa **MIGSICH**, Nadine **MIGSICH**, Jasmin **MÜLLNER** und Sophie **STRAUSZBERGER**

3. Schulstufe: Tristan **JANKOVITSCH** und Maribel **LUCIANO PICHARDO**

4. Schulstufe: Jana **ARTNER**, Sandro **EDER**, Salome **GOERTH**, Raphael **POHL**, Julia **SPADT**, Niklas **TULLITS** und Tim **WIEMER**

Wir wünschen den Schülerinnen und Schülern unserer Schule viel Freude beim Lernen und den Pädagoginnen viel Geduld und Erfolg bei ihrer Arbeit mit unseren Kindern.

Medjugorje-Kapelle

Bau wurde gestartet

Seit Jahren ist es mein **Wunsch** und Vorhaben am Polankaweg eine **neue Kapelle** zu errichten. **Jetzt** hat sich die **richtige Gelegenheit** dazu **ergeben**.

In einem Gespräch zu Weihnachten 2014 erzählte ich **Frau Gisela Malowitsch** davon. Die „Gisi-Tant“ erklärte sich sofort bereit, **zu Ehren** ihrer verstorbenen **Nichte Marialuise Malovits**, die **Finanzierung** des **Kapellenbaus** zu **übernehmen**, da es auch ihr ein großes Anliegen ist, eine Kapelle zu errichten. Bei diesem Gespräch **bat sie mich**, die **Durchführung** des **Baus** zu **übernehmen**. Ich sagte zu, dies als **Privatperson** zu tun.

Inzwischen ist der **Bau** seitens der Republik Österreich als Grundeigentümer und der Bezirkshauptmannschaft als Baubehörde **abgesegnet** und die **Heinzl Bau GmbH** hat mit der **Errichtung** der Kapelle auch schon **begonnen**.

Bei den verschiedenen Behördenwegen und Planungsgesprächen habe ich **viel Unterstützung** für dieses Projekt **bekommen**, wofür ich mich bei allen **Beteiligten bedanken möchte**. Wenn nun **alles gut läuft**, soll die Kapelle **heuer noch feierlich eingeweiht** werden.

Neue Bauplätze bzw. Reihenhäuser

Neuerlicher Anlauf

Schon mehrmals, zuletzt vor einem Jahr, hat die Gemeinde versucht, **neue Bauplätze** aufzuschließen. Diese **Initiative** wurde aber immer **mangels Interesse abgebrochen**.

Nun wollen wir einen **weiteren Anlauf** starten. Seitens der **Gemeinde** soll dabei eine **Grundfläche angekauft** und **aufgeschlossen** werden. Die daraus **resultierenden Bauplätze** sollen dann zum **Selbstkostenpreis** an **wirklich Bauwillige** verkauft werden.

All jene, die beabsichtigen, in den **nächsten Jahren** ein Wohnhaus auf einem solchen Bauplatz zu errichten, möchten wir einladen, dieses **Interesse** im Gemeindeamt **unverbindlich** bekannt zu geben.

Auch die **Oberwarter Siedlungsgenossenschaft** möchte einen **vierten Bauteil** am „Rupaweg“ – in Form von **3 Reihenhäusern** – errichten.

Sobald **genug Anmeldungen** vorliegen, **wird** mit dem **Bau begonnen**. Bitte melden Sie sich auch hierzu **unverbindlich** bei uns oder der OSG, falls Interesse dazu besteht.

Hobbykünstlerausstellung in Antau

in Planung

In **unserer Gemeinde** sind einige **sehr talentierte Hobbykünstler** beheimatet. Es ist deswegen vorgesehen, noch in diesem **Herbst** oder **kommenden Winter** eine **Ausstellung** (Fotographien, Bilder, Zeichnungen, Aquarelle etc.) durchzuführen.

Alle **Künstler**, die sich daran beteiligen möchten, sind gerne **eingeladen**, sich im Gemeindeamt oder direkt beim Bürgermeister **zu melden**.

Sirenenprobe

am Samstag, 3. Oktober 2015

Der sich alljährlich wiederholende bundesweite Zivilschutz-Probearm wird am Samstag, den 3. Oktober **zwischen 12:00 und 12:45 Uhr** durchgeführt.

Die Bedeutung der Signale:

- **Sirenenprobe:** 15 Sekunden
- **Warnung:** 3 Minuten gleich bleibender Dauerton, **Herannahende Gefahr!** Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.ORF.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.
- **Alarm:** 1 Minute auf- und abschwellender Heulton. **Gefahr!** Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.ORF.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.
- **Entwarnung:** 1 Minute gleichbleibender Dauerton. **Ende der Gefahr!** Weitere Hinweise über Radio und Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.ORF.at) beachten.

FF-Besuch in Hellmitzheim

20 Jahre Partnerschaft

Vor einigen Wochen besuchte auf **Initiative** unserer **Freiwilligen Feuerwehr** eine Gruppe von **28 Personen** Hellmitzheim in Deutschland, um die **20-jährige Partnerschaft** unserer Gemeinde zu feiern.

Unsere Delegation wurde von den Freunden in Hellmitzheim **äußerst gastfreundlich aufgenommen**. Das vorbereitete **Programm war toll** und bot speziell für die mitgereisten jungen Antauer viele Gelegenheiten, **neue Freundschaften** zu schließen.

Im Rahmen eines schönen **Festaktes** wurden schließlich **viele Ehrungen** ausgetauscht und **Jürgen Popp** als Dank für seine langjährigen Bemühungen um diese Gemeindepартnerschaft das **Antauer Ehrenwappen** verliehen!

Blumenschmuckwettbewerb

Siegerehrung am 20. September in Jennersdorf

Beim heurigen 28. Bgld. **Landesblumenschmuckwettbewerb** konnten wir den hervorragenden **3. Platz** erreichen.

Die **Siegerehrung** fand am vergangenen Sonntag in **Jennersdorf** statt, wo eine Urkunde und ein **Preisgeld** von **€ 500,00** entgegen genommen werden konnten.

Diese **tolle Auszeichnung** ist der **Verdienst** von **allen**, die jedes Jahr am **Verschönerungstag** unsere Gemeinde **putzen**, Blumen **setzen** und die Flächen vor ihren Häusern und in der Gemeinde regelmäßig **pflegen**. Natürlich auch ein Danke den **Bediensteten** der **Gemeinde**, die sich um die **Außenflächen** über das **ganze Jahr** hinweg so **sorgfältig kümmern**.

Kampf gegen den Dickdarmkrebs

Vorsorgeaktion 2015

Der Dickdarmkrebs ist eine der weltweit **häufigsten Krebserkrankungen**. Aus diesem Grund bietet unsere Gemeinde seit Jahren in Zusammenarbeit mit dem Bgld. Arbeitskreis für Sozial- u. Vorsorgemedizin **allen 40- bis 80-jährigen Gemeindebewohnern** eine **kostenlose Untersuchung** an.

Die Stuhlprobepackerl wurden in den letzten Tagen verteilt. Die Proben sollten **bis spätestens 9. Oktober 2015 durchgeführt** und bei Ihrem burgenländischen Hausarzt oder Internisten **abgegeben** werden.

Da damit **ein entscheidender Beitrag zum Erhalt der Gesundheit** geleistet wird, sind alle Antauerinnen und Antauer zwischen 40 und 80 Jahren gut beraten, an der **Vorsorgeaktion** teilzunehmen.

AK-Bibliothek digital

erweitert eBook-Angebot

Seit März 2011 lädt die „AK-Bibliothek digital“ ihre Leser zum **digitalen Lesen** ein. Das Angebot wurde jetzt auch um **eJournals** wie z.B. n-Zone, AndroidWelt, Auto Classic, bikesport, Business Spotlight, Leben und Erziehen, Men´s Fitness oder PC Games **und über 800 Audiobooks** erweitert.

Die **Nutzung** der „AK-Bibliothek digital“ ist für alle, die im **Burgenland wohnen** oder **arbeiten, gratis** und kann ganz **bequem** von zu Hause über das **Internet** genutzt werden. Voraussetzung ist lediglich eine einmalige Registrierung auf <http://bgld.arbeiterkammer.at/service/buecherei/>.

Weiterführende Auskünfte erhalten sie bei: AK Burgenland, Bücherei, Mag. (FH) Roman Huditsch, 02682/740-3163.

Fußball-Nachwuchs-Turniertag

am 17. Oktober 2015

Wegen dem schlechten Wetter musste der **Turniertag** der Antauer Fußball-Nachwuchsmannschaften **verschoben** werden. Am **Samstag**, dem **17. Oktober 2015** wird er aber **nachgeholt**.

Gestartet wird mit einem **Turnier unserer U8-Kinder**, die gegen die Mannschaften 7023 Z-S-P, Schattendorf/Loipersbach, Marz und Draßburg/Baumgarten antreten. Dieses Turnier **beginnt** um **10:00 Uhr** und **dauert bis 13:00 Uhr**.

Danach findet um **13:30 Uhr** ein **Meisterschaftsspiel** der **Antauer U12** gegen **Forchtenstein** statt.

Die **Kantine** ist dabei natürlich **während der Spiele** – auch über die **Mittagszeit** – **geöffnet**, und **Küchenchef Johann Kopp** sorgt wie immer für **leckere Speisen**.

Der **Reinerlös** dieser Veranstaltung geht **wie immer zur Gänze** in den **Nachwuchsbetrieb**.

Genießen Sie die Freude unserer Jüngsten am Spiel und **unterstützen Sie unsere Nachwuchsmannschaften** mit Ihrem **Besuch**.

Termine

in den nächsten Wochen

U12-SPIEL gegen Rohrbach

am Freitag, 2. Oktober 2015 um 17:00 Uhr

TAI JI QUAN im Chen-Stil

ab Freitag, 2. Oktober 2015 von 19:00 bis 20:00 Uhr im Turnsaal

SIRENEN-PROBE

am Samstag, 3. Oktober 2015 zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

FUSSWALLFAHRT nach LORETTO

am Sonntag, 4. Oktober 2015 ab 05:00 Uhr vor der Kirche

U12-SPIEL gegen Mattersburg

am Dienstag, 6. Oktober 2015 um 17:00 Uhr

ERNTEDANKFEST

am Sonntag, 11. Oktober 2015 um 10:45 Uhr in der Pfarrkirche

FUSSBALL-NACHWUCHS-SPIELE und -TURNIER

am Samstag, 17. Oktober 2015 ab 10:00 Uhr

KLEINTIER-SCHAU

von 17. bis 18. Oktober 2015 von 09:00 bis 17:00 Uhr, Obere Hauptstraße 2

U12-SPIEL gegen Steinbrunn/Zillingtal

am Freitag, 23. Oktober 2015 um 16:30 Uhr

HOTTERWANDERUNG

am Nationalfeiertag, 26. Oktober 2015 ab 13:30 Uhr am Sportplatz

GRILL-STAND

am Samstag, 31. Oktober 2015 von 09:00 bis ca. 14:00 Uhr beim Nah & Frisch Hergovits

WILD-BRUNCH

am 1. und 8. November 2015 ab 12:30 Uhr im Gasthaus Schlögl

JUNGWEIN-FEST & JUNGWEIN-PARTY

am 14. November 2015 im Weingut Migsich
von 16:00 bis 22:00 Uhr – Heuriger mit Live-Musik, Schmankerln, Kellerführungen ...
ab 22:00 Uhr – Jungweinparty im Weinblatt mit DJ

*Ich wünsche uns allen einen prächtigen Herbst und unseren Kindern im Kindergarten
und in der Schule viel Freude, Erfolg und Spaß am Lernen.*



Ihr Bürgermeister

Adalbert Endl



<p>Impressum: Gemeindeformation Nr. 5/2015, September 2015 Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Adalbert Endl Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Gemeinde 7042 Antau Hauptplatz 3, Eigenverlag</p>
